

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 12'000
17. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Fach- + Sozialkompetenz
aus einer Hand!

- ☉ Verkauf
- ☉ Vermietung
- ☉ Bewirtschaftung
- ☉ Schätzungen

Ihre Immobilienprofis!

www.immokanzlei.ch
071 744 99 88

Arbon - Kreuzlingen
immokanzlei® AG
Sicherheiten durch Partnerschaft

www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

Roggwils neue Dirigentin



..... **Vitrine**
Die 25jährige Brigitte Halter
sorgt für Takt und Schwung

11

Aktuell
Bewegung
im Städtli



3

Vitrine
Bewegung
bei Hamel



5

Tipps
Autorin
bewegt



13

Mosaik
Kulturen
bewegen



16

50er - 60er - 70er - 80er
OLDIE NIGHT
Freitag, 29. Mai 2015
ab 20.30 Uhr
mit
DJ Claude
Restaurant Steinach Grotto,
9323 Obersteinach

Autofahrschule
Patricia
BOLLER
Arbon
und Umgebung
078 815 16 11
www.fahrschule-boller.ch

ERSTES Bier Festival ARBON
• DEGUSTATION •
• 12 BRAUEREIEN •
• ZAHLREICHE SORTEN •
• MUSIK & GRILL •
SA 30 MAI
14:00 - 20:00 UHR
MÖHL GETRÄNKEMARKT
EINLASS AB 18 JAHREN
Das grösste Biersortiment der Ostschweiz
MÖHL GETRÄNKEMARKT
MÖHL GETRÄNKEMARKT, ST. GALLERSTRASSE 213, ARBON

Sonntag, 31. Mai 2015 10 – 18 Uhr
INSECTOPHOBIE
Riesen! Spinnen & Insektenausstellung
ÜBER 500 EXEMPLARE
www.insectophobie.de
Zu sehen: Grösste Vogelspinne der Welt, Skorpione, Gottesanbeter, seltene Gespensterschrecken, Schaben, Tausendfüßer und viele unglaubliche Insekten.
Seeparksaal Arbon
ACHTUNG LEBENDE TIERE ZUM ANFASSEN

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

ŠKODA SENKT DIE PREISE

Profitieren Sie jetzt! Besuchen Sie uns und lassen Sie sich ein persönliches Angebot unterbreiten.
ŠKODA. Made for Switzerland.

Elite Garage Arbon AG, 9320 Arbon
Romanshornerstr. 58, Tel. 071 446 46 10

ELITE GARAGE
ARBON

AKTUELL

Quartierverein Altstadt Arbon steht hinter der neuen Linienführung durch das Städtli
Kein Verständnis für Opposition



Die Mitglieder des Quartiervereins Altstadt stehen einhellig hinter der aktuellen Verkehrsführung durch das Städtli.

Schwungvoll bewegt sich der Quartierverein Altstadt in Richtung 30-Jahr-Jubiläum im Jahr 2016. Gepaart mit diesem Elan geht – bezüglich Projekt «Lebensraum Altstadt» – eine Rückendeckung für Politisch Arbon einher, denn die Vereinsmitglieder sind, so Präsidentin Christine Schuhwerk, mit der aktuellen Linienführung durch das historische Städtli durchaus zufrieden.

Ziel des 2009 ins Leben gerufenen Projektes «Lebensraum Altstadt» war es, Grundlagen zu schaffen für eine lebendige Altstadt mit vielfältigen, unverwechselbaren Angeboten, ansprechendem Wohnraum, einem belebten und sicheren öffentlichen Raum sowie einem sinnvollen Verkehrsregime.

Endlich Transparente entfernen
Dieses Projekt «Lebensraum Altstadt» – und damit verbunden das Verkehrsregime – gab an der kürzlichen Hauptversammlung des Quartiervereins Altstadt – 36 von 174 Mitgliedern waren anwesend – zu regen Diskussionen Anlass; mit dem Fazit, dass die Mitglieder mit der aktuellen Linienführung durch das Städtli zufrieden sind. Kleinere Korrekturen wie eine Verlängerung der Kurzzeit-Parkplätze von 15 auf

30 Minuten würden zwar vor allem aus Gewerbesicht begrüsst, doch die Mitglieder goutieren nicht, dass von einzelnen Exponenten nach wie vor ohne Zugeständnisse Opposition betrieben wird. Deshalb hat der Vorstand des Quartiervereins an die Adresse der Gegnerschaft einen Brief mit der Bitte verfasst, die gelben Transparente nach verpufftem Aktionismus endlich zu entfernen und damit der blühenden Natur Platz zu machen. Jene überparteiliche Organisation also, die ausgerechnet das historische Gebäude des grössten Opponenten als Vereinssujet verwendet ...

Urnenabstimmung im nächsten Jahr
Die Entwicklung der Altstadt erfolgte in den letzten Jahren in einem partizipativen Prozess. Während 2013 über die zukünftige Rolle der Altstadt diskutiert wurde, über ihre Identität und Massnahmen zur Belebung, konzentrierten sich die beiden Workshops ein Jahr zuvor – am 13. März und 5. Juni 2012 – auf den Verkehr. Dabei ging es insbesondere um die Fragen der Verkehrsführung und der Geschwindigkeit. In Form eines Provisoriums wurde das in den Workshops erarbeitete Verkehrskonzept (Einbahnregime in der Haupt- und Pro-

menadenstrasse für den motorisierten Verkehr) anfangs 2014 in Kraft gesetzt; beim einjährigen Provisorium handelte es sich noch um eine Tempo-30-Zone. Ziel ist jedoch eine Begegnungszone (Tempo 20) auf der Haupt- und Promenadenstrasse. Für die Umgestaltungs- und Erneuerungsarbeiten braucht es einen Objektkredit, welcher vom Volk genehmigt werden muss. Die Urnenabstimmung findet voraussichtlich im Herbst 2016 statt mit anschliessendem Baubeginn im Winter 2016/17.

Weitere Informationen folgen
Wie sich das von einer Arbeitsgruppe (mit Christine Schuhwerk) ausgearbeitete Projekt genau präsentiert, will Stadtpräsident Andreas Balg der Arboner Bevölkerung im Verlauf des Jahres an einer Informationsveranstaltung vorstellen. Absolut keinen Sinn macht laut Behörde ein Rückbau der getroffenen Massnahmen, der rund 70 000 Franken kosten würde. Für Gesprächsstoff ist also weiterhin gesorgt – beispielsweise kann über das Projekt «Strassen und Plätze» auch an der zweiten Arboner «Usestehlete» am 5. September diskutiert werden.

eme

De-facto

Liberales Original seit 49 Jahren
Vor 49 Jahren wurde die FDP Steinach gegründet. Seit der Gründung setzt sich die Partei für kommunale und regionale Themen ein und besetzt immer wieder Mandate mit kompetenten und etablierten Persönlichkeiten, die sich meist in ihrer Freizeit für die Gemeinde und die Region einsetzen. Wir Freisinnigen glauben an die Kraft von Freiheit, Selbstverantwortung und Gemeinsinn. Freiheit ermöglicht es uns, unser Leben selber zu gestalten. Doch Freiheit verpflichtet. Deshalb ist Verantwortung das Fundament einer freien Gesellschaft. Anstand, Respekt, Zivilcourage und Gemeinsinn – das sind die liberalen Werte, für die wir eintreten und kämpfen. Wir Freisinnigen sind die politische Heimat für all jene, die nach Freiheit streben und bereit sind, dafür Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Für das künftige 50. Jahr der FDP Steinach stellen wir in der Region Rorschach fünf Themen ins Zentrum unseres politischen Handelns. Rollender Verkehr, gute Rahmenbedingungen für Gewerbe und KMU's, ein qualitativ hochstehendes duales Bildungssystem, die gemeinsame Zukunft von Jung und Alt und eine massvolle Zentrumsentwicklung unterstützen den Fortschritt. FDP.Die Liberalen Steinach heisst Sie gerne willkommen, wenn Sie Verantwortung für die liberalen Werte oder den Fortschritt in Steinach und unserer Region übernehmen wollen.



Diego Studerus, Präsident FDP.Die Liberalen Steinach

Ab 1. Juni: NEU in FREIDORF TG

- ▶ Markenunabhängige Garage
- ▶ Service / Unterhalt aller Fahrzeuge
- ▶ Neuwagen- und Occasionshandel
- ▶ Klimaservice
- ▶ Pneuservice
- ▶ Diagnostik
- ▶ Waschanlage
- ▶ Agrola Tankstelle

**GARAGE
NIETHAMMER**

ehemals Zentrum Garage St. Gallen AG

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
07.30 - 12.00h / 13.00 - 18.00h
Freitags: bis 17.00h
Samstags: geschlossen

Tel: 071 223 11 23 St. Gallerstrasse 20 9306 Freidorf (vormals Garage Koller) info@garage-niethammer.ch / www.garage-niethammer.ch

CD TAUFGE
PARTYBIROS
5. Juni 2015, 20 Uhr
Gratis Eintritt
1 Glas Sekt zur Taufe!
Restaurant Ochsen, Roggwil

Zentrum-beim-Kreisel.ch
HATHA YOGA WORKSHOP
„Surya Namaskar“ mit Claudia Schoch
Samstag, 6. Juni 2015
10.00 - 13.00 Uhr
Anmeldung: 076 569 40 59,
schoch.clau@yahoo.com
St. Gallerstrasse 34a, 9320 Arbon

kyBoot walk-on-air
1.-6. Juni 2015
kyBoot Erlebnistage
Schon beim ersten Schritt wird der Unterschied zu jedem anderen Schuh deutlich. Der kyBoot schenkt ein einzigartiges Laufgefühl: Schweben statt Gehen.
Beim Kauf eines kyBoot erhalten Sie ein tolles Überraschungsgeschenk.
swidro drogerie rosegarten St. Gallerstrasse 6 | 9320 Arbon
www.swidro-drogerie-rosegarten.ch

sekundar primarschulgemeinde arbon

Einladung zur öffentlichen Orientierungsversammlung

Jahresrechnung 2014

Dienstag, 2. Juni 2015, 19.30 Uhr

Mehrzwecksaal Säntis beim Schulhaus Bergli

1. Teil: Sekundarschulgemeinde Arbon
Präsentation Jahresrechnung 2014 und Diskussion

2. Teil: Primarschulgemeinde Arbon
Präsentation Jahresrechnung 2014 und Diskussion

Interessierte ausländische Personen können eine Botschaft auf den Schulverwaltungen abholen. Wir freuen uns, Sie umfassend zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Sekundarschulbehörde Arbon Primarschulbehörde Arbon

primarschulgemeinde arbon

Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015

Rechnung 2014

Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schulverwaltung der Primarschulgemeinde Arbon, Schlossgasse 4, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag zu den Öffnungszeiten der Schulverwaltung (Mo - Fr 09.00 - 12.00 h und Di und Mi 13.30 - 16.00 h).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Achtung: In Frasnacht und Stachen stehen keine Urnen der Primarschulgemeinde Arbon.

Primarschulbehörde Arbon

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Papiersammlung

Morgen Samstag, 30. Mai, organisieren die Pfadfinder Arbon-Felix eine nächste Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 661 05 71 gerne zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

Stadtkanzlei Arbon

Sperrung Stand-, Gotthelf- und Aachstrasse

Aufgrund der 42. Schweizer Meisterschaften im Rollstuhlsport werden Teile der Standstrasse, der Aachstrasse und die ganze Gotthelfstrasse für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Sperrung ist nötig, um den Athleten eine optimale Vorbereitung auf das Rennen zu ermöglichen.

Die Sperrzeiten sind wie folgt vorgesehen: Donnerstag, 4. Juni 2015 von 12 Uhr bis 21 Uhr. Samstag, 6. Juni 2015 von 8 Uhr bis 17 Uhr. Sonntag, 7. Juni 2015 von 8 Uhr bis 16 Uhr. Die Bewohner der Obstgartenstrasse werden gebeten, während diesen Zeiten die Zu- und Wegfahrt über die Landquartstrasse zu nutzen. Fussgänger sind von der Sperrung nicht betroffen. Für die Verkehrsbehinderung zum Wohle des Sportes bittet die Stadt Arbon um Verständnis und wünscht dem Turnverein stv arbon eine gelungene Veranstaltung.

Medienstelle Arbon

Wir gratulieren

Am vergangenen Mittwoch, 27. Mai konnte Robert Kuhn-Beck an der Romanshorerstrasse 17 in Arbon seinen 90. Geburtstag feiern. Dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn auch in Zukunft begleiten. Stadtkanzlei Arbon

Einigung beim Gestaltungsplan Saurer WerkZwei

Es geht vorwärts



Blick aus der Luft auf das Saurer WerkZwei. Mit der Einigung zum Gestaltungsplan ist ein wichtiger Marktstein für die Zukunft dieses Areals gesetzt. (Bild: Fritz Heinze)

Der Gestaltungsplan, welcher die zukünftige Nutzung des Areals Saurer WerkZwei festlegen soll, war bisher durch Rekurse blockiert. Unter der Federführung des Departementes für Bau und Umwelt konnte eine Einigung erzielt werden, welche den städtebaulichen Ansprüchen der Stadt Arbon ebenso gerecht wird, wie den Anforderungen des Denkmalschutzes.

Die besondere Bedeutung des Areals Saurer WerkZwei als historischer Industriestandort hat alle Parteien motiviert, eine rasche und einvernehmliche Lösung für die strittigen Punkte zu finden. Was langwierige und anspruchsvolle Verhandlungen erwarten liess, hat nun rasch zu einer einvernehmlichen Lösung geführt. Alle Parteien anerkennen den besonderen Wert des historischen Industriestandorts und wollen ihn einer langfristig nachhaltigen Nutzung zuführen. Vor diesem Hintergrund ist es dem Heimatschutz, der Denkmalpflege, HRS und der Stadt gelungen, ihre Differenzen zu bereinigen und den

Weg für eine Fortsetzung der eingeschlagenen Entwicklung des Areals frei zu machen.

Die vier beteiligten Parteien haben am 29. April eine Vereinbarung unterzeichnet, in der unter anderem festgehalten ist, dass die Autoreparaturwerkstatt unmittelbar neben dem Presswerk nicht unter Natur- und Heimatschutz (NHG) gestellt wird.

Der Thurgauer Heimatschutz hat seine Einsprache gegen das Baugesuch der HRS für die Sanierung des Presswerks und den Abbruch der Reparaturwerkstatt zurückgezogen. In der Folge wird zugleich auch die Genehmigung des geänderten Gestaltungsplans WerkZwei möglich. Die Vereinbarung umfasst weiter das Zentralmagazin und die Montagehalle. Für diese beiden Liegenschaften wird der Schutzzumfang gemeinsam festgelegt. Mit dem Unterzeichnen der Vereinbarung konnten inhaltlich alle drei beim Kanton hängigen Rekurse bereinigt werden. Medienstelle Arbon

Blitzlicht

Strukturelles Defizit

Die Rechnungsergebnisse der Stadt Arbon waren in den letzten zehn Jahren von grossen Ausschlägen geprägt: So folgte auf einen Rekordüberschuss von 2,5 Mio. Franken im Jahre 2008 nur ein Jahr später, als Folge der Finanzkrise, ein Rekorddefizit von 2,2 Mio. Franken. Im Durchschnitt der letzten zehn Jahre zeigt sich aber ein ausgeglichenes Bild, nämlich ein Mehrertrag von 75 000 Franken.

Die Situation hat sich in den letzten Jahren, als Folge der stark steigenden Sozialhilfekosten, drastisch verschärft. Konnten in den Jahren 2010 bis 2012 nach veranschlagten Budgetdefiziten noch kleine Einnahmenüberschüsse geschrieben werden, so resultierte 2013 ein Fehlbetrag von 1,3 Mio. Franken und im vergangenen Jahr gar ein solcher von 2 Mio. Franken. Derzeit können die Erträge, trotz steigender Steuereinnahmen, die Aufwendungen nicht mehr decken. Es muss mittlerweile von einem strukturellen Defizit gesprochen werden.

Die Stadt Arbon ist derzeit auf ausserordentliche Erträge angewiesen, sei es aus dem Hamel-Verkauf (der erst 2015 rechnungswirksam wird) oder mit einer Gewinn bringenden Lösung für das Sonnenblumenhaus, um nur zwei Beispiele zu erwähnen. Auch die immer wieder als Beispiel angeführten Kantonsfinanzen sind auf ausserordentliche Einnahmen angewiesen: Erlös Nationalbankgold-Verkauf, Gewinnausschüttung Nationalbank, PS-Verkauf TKB, Ausgleich Axpo-Dividende durch EKT, usw. Wie der Regierungsrat auf den Grossen Rat, ist der Stadtrat in dieser Frage auf die Unterstützung des Stadtparlaments angewiesen.



Patrick Hug, Vizestadtmann, Arbon

Neue Postautohaltestelle «Hafen Steinach»

Die neue Postautohaltestelle beim Bootshafen Steinach wird auf der Postautolinie nach St. Gallen erstmals am Dienstag, 2. Juni bedient. Die Haltestelle dient vor allem der Überbauung Hafenstrasse mit 54 Wohneinheiten sowie weiteren Wohnungen und Arbeitsplätzen in unmittelbarer Nähe. Die Haltestelle befindet sich bei der Einmündung der Hafenstrasse, weil nur dieser Standort die erforderlichen Sichtzonen bei einer Haltestelle im Strassenraum gewährleisten kann. Während des Bushaltes ist eine Aus- und Einfahrt von und in die Hafenstrasse nicht möglich.

Gemeindekanzlei Steinach

Lebende Riesen Spinnen und Insekten-Ausstellung

Am Sonntag, 31. Mai, gibts im Seeparksaal Arbon von 10 bis 18 Uhr faszinierende Riesenspinnen und Insekten zu erleben. Mit dabei in der Ausstellung «Insectophobie»: die größte lebende Vogelspinne der Welt und ein Streichelzoo mit Spinnen und Insekten für Jung und Alt. Dabei kann die Faszination ungewöhnlicher Ureinwohner unserer Erde hautnah erlebt werden. An der Ausstellung wird viel Wissen über die Insektenwelt vermittelt. Dadurch kann Angst und Ekel vor diesen Tieren genommen werden. Es gibt Einblicke in das Leben und Verhalten von Spinnenarten, verschiedenen Skorpionen, Riesentausendfüsslern und seltenen Insekten wie Käfer, Gottesanbeterinnen, Wandelnde Blätter oder Gespenstheuschrecken. *pd.*

CVP Arbon lädt zu Führung durch die Sonderausstellung

Wie hat sich Arbon verändert und entwickelt? Anlässlich der Hauptversammlung der CVP Arbon vom 2. Juni im Schloss Arbon führt Hans Geisser ab 19 Uhr alle Interessierten durch die Sonderausstellung «Arbon im Wandel - Veränderung im Stadtbild» und steht Red und Antwort. Anschliessend, ab 20 Uhr, leitet Präsident Philipp Hofer die öffentliche CVP-Mitgliederversammlung. *mitg.*

«SommerCHORfest» mit dem Kammerchor Oberthurgau

Romantische Chorreise



Der Kammerchor Oberthurgau Arbon geht mit romantischen Werken von Schubert, Elgar, Gershwin und Copland auf eine Chorreise durch verschiedene Länder wie Österreich, Bayern und Amerika.

Der Kammerchor Oberthurgau Arbon, ein Ensemble des Collegium Musicum Ostschweiz (CMO), lotet in seinen beiden Sommerkonzerten 2015 – am 12. Juni in Arbon – unter der Leitung von Roman Walker die Vielfalt der romantischen Chormusik zwischen Schubert und Elgar aus.

Im zweiten Programmteil wagt der Chor einen Schritt nach Übersee, wo sich das romantische Klangideal nahtlos in einen Reigen mit Aaron Copland und George Gershwin stellt. So kann das Programm des Kammerchores unter Leitung von Roman Walker auch als Chorreise durch verschiedene Länder verstanden werden. Stattfinden wird das «sommerCHORfest» am Freitag, 12. Juni, um 20 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus in Arbon und am Sonntag, 14. Juni, um 17 Uhr im «Waaghaus» in St. Gallen.

Heiterer Franz Schubert

Die mehrstimmigen Gesänge für gemischte Stimmen umspannen die mehrstimmigen Gesänge für gemischte Stimmen umspannen trotz ihres vergleichsweise bescheidenen Umfangs die gesamte Schaffenszeit von Franz Schubert (1779 – 1828). Die Chor- und Klavier-

werke erklingen in einem heiteren Reigen, wie es zu Schuberts Zeit hätte aufgeführt werden können.

Musikalische Bilder aus Bayern

Der Engländer Edward Elgars (1857 – 1934) gilt als bedeutender Vertreter der musikalischen Spätromantik. Seine besten Werke zeigen einen bemerkenswerten musikalischen Empfindungsreichtum. Die Chorlieder wurden als Erinnerung an mehrere Urlaubsreisen der Familie Elgar nach Garmisch in Oberbayern im Stil bayrischer Volkslieder geschrieben.

Old American Folksongs

Der Amerikaner Aaron Copland (1900 – 1990) schrieb Werke mit amerikanischem Charakter und einem klar verständlichen, rhythmisch geprägten tonalen Stil, der Volkslieder, Märsche und Tänze einschloss. Mit Long Time Ago, At The River und The Boatmen's Dance werden Balladen nachdenklicheren Stils, als auch leise und beliebte Spirituale aufgeführt. Coplands Folksongs werden in die drei Preludes für Klavier (Karl Arnold) solo von George Gershwin eingebettet. *mitg.*

Regierungsrat Kaspar Schläpfer zur Seelinie

Die IG Seelinie hält am Donnerstag, 4. Juni, um 20 Uhr im Hotel Metropol in Arbon ihre 10. öffentliche Hauptversammlung ab. Es wird vermutlich die letzte HV sein. Aufgrund einer Mitgliederumfrage beantragt der Vorstand nämlich, die Aktivitäten vorerst auf Eis zu legen. Er will aber sofort wieder aktiv werden, wenn dies die aktuelle Entwicklung auf der Seelinie erfordern sollte. Ab 2020 will der Bund ohnehin nur noch lärmsanierte Güterwagen zulassen. Momentan lägen aber auch keine Reizthemen vor, die eine weitere Intervention bei Kantons- oder Bundesstellen erforderten. Nach zehn Jahren IG Seelinie soll demzufolge auch Bilanz gezogen werden. Im zweiten Teil des Abends, um 20.30 Uhr, referiert Regierungsrat Kaspar Schläpfer zum Thema «Die Seelinie heute und morgen – die Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs aus kantonaler Sicht». Nach dem Referat stellt er sich den Fragen aus dem Publikum. Anschliessend sind alle Besucher zum Kontakt-Apéro eingeladen. *pd.*

Fit durch den Tag mit «KyBoo»

Vom 1. bis 6. Juni kann der «Ky-Boot»-Schuh mit seiner Luftkissensohle in der «swidro Drogerie Rosengarten» unverbindlich getestet werden. Der «KyBoot» lässt jeden Schritt zu einem weichen Genuss werden. Er ist ein Alltags-Schuh, der den ganzen Tag getragen werden kann. Er ist besonders geeignet für Menschen, die im Beruf lange stehen oder Personen, die mit Gelenkproblemen in Rücken und Beinen kämpfen. «KyBoot» fördern das Gleichgewicht und aktivieren die Muskulatur von den Zehen bis in den Rücken. Da sich das weich-elastische Material optimal an den Fuss anpasst, ist der Schuh auch sehr empfehlenswert bei Hallux und Fersensporn. Viele Ärzte und Physiotherapeuten empfehlen den «KyBoot» für Patienten mit Rückenbeschwerden, Hüft- und Knieproblemen. Das neue Laufgefühl: Schweben statt Gehen! *mitg.*

Schwere Baumaschinen verändern Hamel und Umgebung

Ein Quartier im Wandel



Das stattliche Grundstück zwischen Stickerei- und Klarastrasse hat eine bewegte Vergangenheit. Die beiliegende Aufnahme mit den Häusern für junge italienische Fabrikarbeiterinnen stammt vom Fotografen Blumenstein.

Auf der Arboner Hamel-Baustelle sind schwere Baumaschinen aufgeföhren. Der Umbau der ehemaligen Fabrik ist im Gang, ein Bushof wird folgen. Die Häuser und Grundstücke in unmittelbarer Nachbarschaft – zwischen St. Gallerstrasse, Stickerei- und Klarastrasse – gehören einem Immobilienunternehmen, das auch ein Kaufrecht für den ehemaligen COOP-Klarahof besitzt.

Nach mehr als 100 Jahren wechselvoller Geschichte auf dem vor 1900 regelmässig überschwemmten, wesentlich tiefer gelegenen Riedland südlich der St. Gallerstrasse dürfte hier in absehbarer Zeit ein weiteres Geschäftszentrum neue Akzente im

Eingangspforte zum Saurer-Areal

Die St. Galler Pensionskasse freut sich über den Erwerb des Hamel-Gebäudes (siehe rechte Spalte) als langfristiges Anlageobjekt mit modernen, zeitgemässen Wohn- und Gewerbeflächen in historischer Atmosphäre. Mit grossem Interesse verfolgt die St. Galler Pensionskasse auch die weitere Entwicklung auf dem Saurer-Areal, bildet das Hamel-Gebäude doch hierzu die eigentliche Eingangspforte. *pd.*

Ortsbild setzen. Bereits ins 19. Jahrhundert datieren die drei freistehenden Chalet Häuser sowie eine längst verschwundene kleine Stickereifabrik – die erste Saurer Handstickmaschinen-Kundin – an der Stickereistrasse.

Flucht des Stickereibarons

1906/07 erstellt Arnold Baruch Heine das mehrstöckige Bürogebäude und den langgestreckten Maschinenaal als letzte Baustappe der weltweit zweitgrössten Stickereifabrik mit 2200 Beschäftigten und ebenso vielen regionalen Heimarbeitersplätzen, gegründet 1898. Für die jungen Fabrikarbeiterinnen aus Italien baut Heine mehrere Häuser, das von Ordensfrauen betreute Mädchenheim sowie die komfortable «Pension Flora» für die deutschen Bürodamen (St. Gallerstrasse 16). Ein Tennisplatz neben der Fabrik verrät Verständnis des Patrons für die Freizeitgestaltung seiner Belegschaft. Heines Höhenflug ist von kurzer Dauer. Der Stickereikrise, unverkauften Lagern in Millionenhöhe, dem Betriebsverlust von drei Millionen Franken im Geschäftsjahr 1910/11 folgt die abenteuerliche Flucht des Stickereibarons. Der

Schweizerische Bankverein als Hauptgläubiger versucht erfolglos einen Neubeginn mit der AG Stickereiwerke Arbon. Einzelne Fabrikabteilungen werden schliesslich an verschiedene Besitzer verkauft. So gründet Edmund Hamel 1923 seine Zwirn- und Spulmaschinenfabrik.

Schmerzhafter Strukturwandel

Bauliche Änderungen auf dem Areal lassen nun Jahrzehnte auf sich warten. Einzig der Konsumverein betreibt an der Klarastrasse seit den 1920er Jahren einen Brennstoffhandel. Ältere Arboner erinnern sich an die Hütten zahlreicher Freizeitgärtner. Eine folgenschwere Veränderung leitet das Warenhaus Oscar Weber 1960 mit dem Wegzug aus der Altstadt in einen Neubau ein (Jahre später das Kaufhaus Jelmoli, Ottos Warenposten, heute Apotheke, Kleider und Sportartikel). 1964 folgt der neue COOP-Center Klarahof mit einem Restaurant und der Bankfiliale SBG. Gleichzeitig eröffnet die Migros ihr Einkaufszentrum und das Hotel Metropol. Für manche Läden in der Altstadt setzt seither ein schmerzhafter Strukturwandel ein.

Hans Geisser

HRS verkauft Hamel-Gebäude

Die St. Galler Pensionskasse erwarb am 13. Mai 2015 das Hamel-Gebäude von der HRS Investment AG. Sie sieht dieses historische Gebäude mit gemischter Nutzung als interessantes und langfristiges Anlageobjekt an. Die Eigentumsübertragung erfolgt, sobald die rechtskräftige Bewilligung für den angrenzenden Bushof vorliegt. Die Eröffnung des renovierten Hamel-Gebäudes ist für Herbst 2016 vorgesehen.

Im Frühling 2013 erwarb die HRS Investment AG das Hamel-Gebäude von der Stadt Arbon. Seit dem formellen Kauf wurden bedeutende Massnahmen eingeleitet. Die HRS plante die fachgerechte Sanierung des historischen Gebäudes, suchte bei der Stadt Arbon um eine Baubewilligung nach und ist bereits seit Monaten mit dem Umbau beschäftigt. Die Schnittstellen bezüglich der Tiefgarage, der Unterführung zum See sowie des Bushofs konnten weitestgehend geregelt werden. Das Hamel-Gebäude wird somit zum Zeitpunkt seiner Eröffnung seine angedachte Drehscheibenfunktion erfüllen.

Auch in Sachen Mieter bestehen bereits sehr intensive Kontakte mit verschiedenen Gewerbebetrieben und Dienstleistern. Einige der rund 4000 Quadratmeter Gewerbeflächen sind bereits vermietet. Es wird ein interessanter Mix von Verkaufs- und Dienstleistungsbetrieben angestrebt, welcher den Kunden und Passanten attraktive Möglichkeiten für den Aufenthalt im Hamel-Gebäude bietet.

Die St. Galler Pensionskasse, eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Sitz in St. Gallen, hat das Gebäude und die geplanten Ausbauten vor ein paar Tagen von der HRS Investment AG käuflich erworben. Die Bauarbeiten erfolgen weiterhin unter der Leitung der HRS Renovation AG als Totalunternehmer im Auftrag der St. Galler Pensionskasse, so dass im Herbst 2016 die Eröffnung gefeiert werden kann. Die St. Galler Pensionskasse will nach den Sommerferien auch die Vermietung der Loftwohnungen in Angriff nehmen. Diese bieten ein einmaliges Wohnenerlebnis in historischer Bausubstanz. Einzelne Wohnungen werden zudem eine traumhafte Seesicht bieten. *pd.*



Finanzierung gewünscht?
 Marc Probst –
 Ihr persönlicher Kreditberater.
 Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 11 14

Raiffeisenbank Regio Arbon **RAIFFEISEN**

ZWEIRADSPORT HEIM
 9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
 A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
 Telefon 071 841 44 47
 Telefax 071 840 01 05
 E-Mail info@heimarbon.ch

**Blecbearbeitung
 Lasercenter
 Nauticbedarf**



Zwicker Metalltechnik AG
 Rorschacherstrasse 42
 CH-9323 Steinach
 Tel. 071 844 11 20
 Fax 071 844 11 30
 www.zwickerag.ch
 www.laserbearbeitungen.ch

CRAZY LOBSTER SAILING
 Segel- und Motorbootschule
 in Horn am Bodensee

**JETZT ANMELDEN
 Schnuppersegeln
 Motorbootfahren
 30./31.Mai
 10-17.00h**

Internet: www.crazy-lobster.ch
 E-Mail: info@crazy-lobster.ch

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten



BEAT RIBI
 Flurstrasse 7
 9323 Steinach
 Tel. 071 446 79 69

Ihr zuverlässiger Partner
 – ganz gleich, ob es sich
 um kleine Hausgärten
 oder grosse Anlagen
 handelt.
 Mit unserem Team
 machen wir Ihre
 Wünsche wahr!

Rufen Sie an! Gerne unter-
 breiten wir Ihnen eine Offerte
 www.gartenbau-ribi.ch

Clean-Team Kluser
 Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
 Mühleweg 4D, 9323 Steinach
 N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
 info@clean-team-kluser.ch
 www.clean-team-kluser.ch

GEWERBE STEINACH

Zweiradsport Heim organisierte zweitägiges Training auf dem Circuit de Chenevières in Frankreich

Gelungener Start in die Motorradsaison



Motorradfahrer aus der Region Arbon auf dem Circuit der Chenevières in Frankreich. In den langgezogenen, weiten Kurven konnte die richtige Fahrtechnik effizient geübt werden.

www.heim-motos.ch



Zweiradsport Heim in Obersteinach organisierte kürzlich ein Einfahrtraining für Motorradfahrer auf der Teststrecke Circuit de Chenevières in Frankreich. Eine ideale Gelegenheit, sich fit zu machen für die Motorradsaison.

Das Obersteinacher Zweiradsport-Geschäft Heim repariert als kleine Motorradwerkstatt sämtliche Marken von Motorrädern, Rollern und Mofas. Immer im Frühjahr organisiert Geschäftsinhaber Klemens Heim ein zweitägiges Einfahrtraining. Auf der Teststrecke in der Lorraine in Frankreich, ungefähr zwei Fahrstunden von Basel entfernt, können die Motorradfahrer abseits vom grossen Strassenverkehr, ihre Fahrtechnik effizient verbessern. Die Teststrecke ist abwechslungsreich und 3,3 Kilometer lang. Aufgrund ihrer Vielfalt ermöglicht die Strecke eine breite Palette an Trainingsvarianten: Von Bremsen in der

Kurve bis zur Verbesserung der Fahrtechnik in lang gezogenen, weiten Kurven. 60 Motorradfahrer nutzten kürzlich die Gelegenheit, um sich für die neue Motorradsaison wieder vertraut zu machen mit dem Motorrad. Bilderbuchwetter begleitete sie am ersten Tag auf der Strecke. Gefahren wurde in drei Gruppen: Die «Gemütlichen», die «Zügigen» und die rassigen Fahrer mit Rennstrecken-Erfahrung. Be-

gleitet wurden sie von ausgebildeten Instruktoren. Auf einem Campingplatz wurde am Abend gemütlich zusammengesessen und übernachtet. Nach dem erneuten Erfolg dieses beliebten Einfahrtrainings wird Organisator Klemens Heim dieses Einfahrtraining auch nächsten Frühling durchführen. Bei Zweiradsport Heim in Obersteinach spricht man von einer «runden Sache». ud

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
 Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
 Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
 9323 Steinach
 Telefon 071 446 94 36
 e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
 www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!



Ihr Dachdecker

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91



**W. PETERER
 BAUUNTERNEHMUNG
 STEINACH**

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
 Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
 www.peterer-bauunternehmung.ch

**Letti
 ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti
 Sonnenweg 1
 9323 Steinach
 Fon 071 446 07 83
 Mobil 079 447 90 68
 ihr-maler@bluewin.ch

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen
 Sonnenschirme und Sonnenstoren

SCHEWILLER
 Verkauf
 und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN
 ALU-FENSTERLÄDEN**

Böllentretter 3
 9323 Steinach
 TEL./FAX 071 446 75 21
 Natel 079 697 51 21

schreinerei-huser.ch



Die persönlichste Schreinerei der Region

Möbel nach Mass | Türen
 Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach



Frenicolor GmbH
 Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder,
 malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon
 Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
 E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

VELUX® Frühlings-Aktion

Jetzt Dachfenster austauschen und dreifach profitieren!

- 10% Frühlingsrabatt bis 20. Juni 2015
- Fr. 100.– bis Fr. 150.– Cashback für Ihr altes Dachfenster
- 20% Förderung von EnergieZukunftSteinach gemäss Förderrichtlinien Art 10

Ideen in Holz.ch

Rorschacherstrasse 1
 9323 Obersteinach
 Telefon 071 44 66 131
 velux@ideen-in-holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG
 HOLZBAU – SCHREINEREI
 9323 STEINACH



Malergeschäft SEN GmbH
 www.malergeschaef-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze
 Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59
 Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52
 info@malergeschaef-sen.ch

wärme.

DUPPER HEIZUNG

Hauptstrasse 46
 9323 Steinach
 Tel. 071 440 40 10
 www.dupper.ch

**Aus dem Stadthaus
Lebendige Graffiti-Kunst-
Baustelle Seegarten**

Die Bauabschränkungen des neuen Schulhauses Seegarten werden ab sofort mit legalen Graffiti verschönert. Die Projektgruppe der Kinder- und Jugendarbeit Arbon malt bei trockenem Wetter bunte und lebensfrohe Kunstwerke auf die weissen Wände, die entlang der Seestrasse und dem Rehweg befestigt sind. Die Wände werden durch die Primarschulgemeinde Arbon und die Planungs- und Baumanagement AG zur Verfügung gestellt. Interessierte Künstler können sich bei gabriele.eichenberger@arbon.ch melden. *Medienstelle Arbon*

Rollstuhlsport in Arbon

Am 4. und 6./7. Juni finden in Arbon auf der Sportanlage Stacherholz zuerst das «Daniela Jutzeler Memorial» sowie am Wochenende die Rollstuhl-Schweizermeisterschaften statt. Alles, was weltweit Rang und Namen hat, ist am Start. *uhu*



KURS «Lesebrille, nein Danke!» Fr. 65.–
Datum: Dienstag, 16. Juni 15
Zeit/Ort: 19.30 h - ca. 21.30 h
kath. Pfarreiheim Steinach

KURS «Augenspaizergang» Fr. 15.–
Datum: Mittwoch, 24. Juni 15
Zeit/Ort: 18.30 h - 19.30 h
Hafen Steinach bei Grillstelle

Anmeldung und Info: 079 541 65 08
www.eyesight.ch



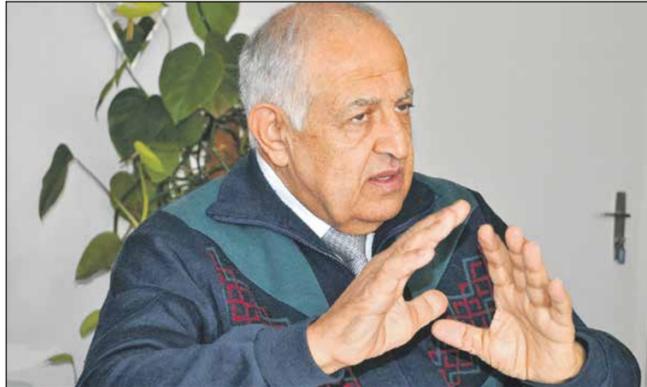
Shiatsu wirkt bei Schlafstörungen.

Marianne Hasler
Kapellgasse 8
via Schlossgasse
9320 Arbon
Tel 077 417 65 04
info@mariannehasler.ch
www.mariannehasler.ch

Zum Abschied von Hisham Maizar

Mohammeds treuer Diener

Am 14. Mai ist Hisham Maizar im Alter von 73 Jahren in St.Gallen gestorben. 30 Jahre lang wurde er als Roggwiler Arzt weit herum geschätzt. Als Präsident der Föderation Islamischer Dachorganisationen in der Schweiz (Fids) galt er als der einflussreichste Moslem im Land. Andrea Vonlanthen ist ihm als engagierter Journalist und überzeugter Christ mehrfach begegnet. Wir baten ihn um einige Erinnerungen.



Hisham Maizar letzten Januar im Interview mit «felix. die zeitung.»

Lächelnd zeigte er auf das Büchergestell in seinem Arbeitsraum. Neben dem Koran stand ein Neues Testament. «Ich kenne auch die Bibel gut», erklärte Hisham Maizar. Ich hatte ihn im Januar nach den schrecklichen Terroranschlägen von Paris um ein Interview für «felix. die zeitung.» gebeten. Er sagte sofort zu. Doch ich spürte, dass er litt. «Wut und Trauer haben mich nach dem Anschlag auf ‚Charlie Hebdo‘ übermannt», bekräftigte er mit leiser Stimme. «Wer den Humanismus kennt und die Demokratie schätzt, wird einsehen, dass das keine islamische Tat sein konnte.» Gräueltaten dieser Art würden den Propheten Mohammed beleidigen und den gemässigten Muslimen selber am meisten schaden. Doch leider seien sie nirgendwo ausgeschlossen, auch bei uns nicht. Gott habe für Übeltäter dieser Art aber «eine entsprechende, sehr harte Strafe vorgesehen».

Islam der Mitte

Ich traf Hisham Maizar als Journalist mehrfach. Einmal empfing er mich hinkend während einer Kur in Walzenhausen. Mit Blick auf den weiten See lobte er die Schönheiten seiner Ostschweizer Heimat. Hier hatte er zwei Drittel seines Lebens verbracht und sich 1982 auch einbürgern lassen. In Erinnerung blieb mir nicht zuletzt die theologische Diskussion nach dem Interview. Maizar räumte ein: Eine historische Person macht die entscheidende Differenz zwischen den beiden grossen ab-

rahamitischen Religionen aus, nämlich Jesus Christus. Für die Christen ist er Gottes Sohn, der in Jerusalem den Kreuzestod starb und an Ostern auferstand. Für die Moslems ist er ein «absolut grosser Prophet», wie ihn Maizar nannte, der auch bei Gott höchst angesehen sei. Wie die Christen glaubten die Muslime an einen «einzigsten, universellen Gott». Doch für Maizar war auch klar, dass Allah anders als der Christengott keinen Sohn hat. Und schon gar keinen, der sich aus Liebe zu den Menschen selber opferte. Insofern war Maizar ein klarer Verfechter seines muslimischen Glaubens und seiner islamischen Identität. Doch er bemühte sich je länger desto mehr um den interreligiösen Dialog und eine friedvolle Koexistenz mit Christen und Andersgläubigen. Gottfried Locher, der Präsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenrates, sagte in einem Nachruf: «Hisham Maizar war mein engster islamischer Gesprächspartner. Unsere Diskussionen waren offen, ehrlich und authentisch.» Maizar hatte den Schweizer Rat der Religionen mitbegründet und zuletzt auch präsiidiert. Dort galt er als verlässliche Stimme eines «gemässigten Mainstream-Islam», wie er ihn selber bezeichnete. Dass die Ideologie eines radikalen, undemokratischen Islam auch in unserem Land ihre Anhänger findet, war ihm sehr wohl bewusst. Doch

er distanzierte sich vehement von «extremen Splittergruppen».

Unverkrampte Begegnungen

Persönlich habe ich Maizar immer wieder als interessierten, warmherzigen Gesprächspartner erlebt. Die Interviews mit ihm zogen sich stets in die Länge. Er holte oft weit aus, um Zusammenhänge aufzuzeigen. Heikle Themen klammerte er keineswegs aus. Doch er war stets ein treuer Diener Mohammeds. Ein hartnäckiger Lobbyist seines Propheten. Gewiss hätte ich mir eine klarere Verurteilung der massiven Christenverfolgungen in islamischen Ländern erhofft. Maizar stritt diese Gräueltaten nicht ab. Er wollte aber auch niemanden vor den Kopf stossen. Seine Glaubensbrüder schon gar nicht. Bei meinem letzten Besuch in St. Gallen war er geistig hellwach. Sein Tod hat mich überrascht und betroffen gemacht. Hisham Maizar hat mir mehrere bewegende «interreligiöse» Begegnungen ermöglicht. Er hat meinen Horizont erweitert. Er hat mich dazu inspiriert, mich vertieft mit meinem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. «Christen und Muslime sollten unverkrampt aufeinander zugehen», sagte er im Januar in meinem letzten Interview mit ihm für «felix. die zeitung.». Hisham Maizar lehrt uns, dass ernsthafte Gespräche mit ernsthaften Muslimen nötig und möglich sind. *Andrea Vonlanthen*

In der Musikgesellschaft Roggwil führt erstmals seit 107 Jahren eine Frau den Taktstock

Jung, dynamisch, taktvoll

Die Musikgesellschaft Roggwil ist erstmals in Frauenhand: Die quirlige Bernerin Brigitte Halter sorgt für Schwung und Takt. Sie ist erst 25jährig und hat ihr Korps bereits fest in ihrer Hand.



Musik im Blut: Die 25jährige Brigitte Halter dirigiert die Musikgesellschaft Roggwil und unterrichtet an der Jugendmusikschule Arbon-Horn.

Menschen aus Bern seien langsam, behauptet der Volksmund. Das Cliché tift überhaupt nicht zu bei Brigitte Halter. Die pffiffige junge Frau aus dem Emmental spricht so schnell, dass selbst eilige Zürcher das Nachsehen haben. Rässig ist aber nicht nur ihre Sprache, auch in ihrer musikalischen Karriere ist sie eine Senkrechtstarterin: In einer äusserst musikalischen Familie aufgewachsen, steht sie bereits im zarten Alter von fünf Jahren erstmals auf einer Bühne. Im Familienorchester Halter spielt sie Waldhorn und Alphorn. Später besucht sie die Talentförderungsklasse des Gymnasiums und studiert gleichzeitig an der Hochschule der Künste in Bern. In Luzern schliesst sie 2010 den Bachelor und 2012 den Master in Musikpädagogik ab. Damit aber noch nicht genug: Anschliessend erlangt sie in Luzern den Master für Schulmusik II und besucht daneben den Hornunterricht an der Jazz-Schule. In allen ihren Ausbildungen

ist die musikalische und ehrgeizige Bernerin stets die Jüngste ihrer Klasse.

Ihr Herz schlägt für Blasmusik

Mit 25 Jahren erfüllt sich die exzellente Waldhornistin einen weiteren Traum: Sie will einmal eine Blasmusik leiten und bewirbt sich um das Dirigat bei der Musikgesellschaft Roggwil. Ihre unverkrampte, gewinnende Art und ihr guter musikalischer Rucksack kommt an. Sie wird aus drei Bewerbungen ausgewählt. Peter Haag, Präsident der MG Roggwil: «Brigitte Halter bringt frischen Wind und neue Elemente in unsere Musikgesellschaft.» Seit Februar dirigiert sie das 31köpfige Korps – und kommt offenbar gut an. Sie sei eine Motivationskünstlerin, sagt Peter Haag und konnte schon nach kurzer Zeit viel bewegen. Auch gestandene, langjährige Mitglieder der MG Roggwil akzeptieren

die junge Taktgeberin bestens. «Sie behandelt alle gleich», sagt Peter Haag beeindruckt.

«Sie wird noch viel bewegen»

Brigitte Halter selber ist begeistert. «Ich finde es henne kuul, wie es laufen in der MG Roggwil.» Alle seien sehr motiviert bei der Sache. Ausserdem sei der Zusammenhalt in der Musikgesellschaft Roggwil gross. «Die Mitglieder spielen gerne zusammen und wollen etwas erreichen – trotzdem ist es sehr menschlich in diesem Verein.» Ihr Ziel ist es, diesem Blasmusikverein vor allem eines mitzugeben: Die Freude an der Musik. Sie will, dass die Musikanten die Musik noch besser spüren und aufeinander hören. Für MG-Roggwil-Präsident Peter Haag steht fest: «Wenn alles gut läuft, wird Brigitte Halter noch viel bewegen.»

Ueli Daupp

Schnupperlektionen in der Musikschule Arbon

Die Musikschule Arbon bietet am Samstag, 6. Juni, von 9 bis 12 Uhr im Musikzentrum Schnupperlektionen an. Interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird die Möglichkeit geboten, mit einer kompetenten Lehrperson im Einzelunterricht das Charakteristische und die Möglichkeiten des jeweiligen Instrumentes oder des Sologesangs kennen zu lernen, die Eignung dafür zu prüfen und die Zukunft zu planen. Im Angebot sind: Sologesang (klassisch und Pop-Rock-Jazz), Akkordeon, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Schlagzeug, Perkussion, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, E-Piano, Keyboard, Kirchenorgel, akustische und elektrische Gitarre, E-Bass und Harfe. Die Schnupperlektionen dauern 30 Minuten. Für Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) ist die erste Schnupperlektion gratis, ab der zweiten sind 15 Franken zu entrichten. Erwachsene bezahlen 25 Franken. Anmeldeformulare gibts im Musikzentrum an der Brühlstrasse 4. Sie sind auch erhältlich unter der Telefonnummer 071 446 62 82 oder können im Internet unter www.musikschule-arbon.ch heruntergeladen werden. Anmeldungen für die Schnupperlektionen werden bis zum 3. Juni entgegengenommen. *mitg.*

Schnellschte Horner 2015

Am Mittwoch, 3. Juni, werden die «Schnellschte Horner» erkorren. Start ist um 17 Uhr auf dem Sportplatz an der Feldstrasse. Mädchen und Buben ab der 1. Klasse sind startberechtigt und messen sich beim Lauf über 60 Meter, Weitsprung und Weitwurf. Für alle Teilnehmer gibts einen kleinen Preis. Die drei Zeitschnellsten pro Jahrgang (Mädchen und Buben) erhalten zudem Medaillen. Die Teilnahme ist gratis. Die Dorfschnellsten der Jahrgänge 2000 bis 2005 qualifizieren sich für den Kantonalfinal. Anmeldung über den Klassenlehrer oder bis 16.30 Uhr direkt am Start. Es gibt eine Festwirtschaft. *mitg.*

AromaWelt



20% Rabatt
Auf alle Duftmischungen
100% naturreine ätherische Öle
gültig bis 6. Juni 2015

Öffnungszeiten
Mi.- Fr. 9.30 – 11.45/14.00 – 18.00
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
AromaWelt, Metzgergasse 8, Arbon
www.aromawelt.com

5-fache Bonuspunkte
4. Juni 2015

Sammeln Sie jeden Monat
am 1. Donnerstag
Zusatzpunkte auf Ihren
gesamten Einkauf!

swidro
drogerie rosengarten

Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

GFT Fenster & Türen
Fenster • Läden • Türen • Tore

Tag der offenen Tür

Samstag, 30. Mai 2015 von 10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 31. Mai 2015 von 10.00 – 17.00 Uhr



GFT – der Spezialist für Umbauten, Erweiterungen und Renovationen zeigt Ihnen im neuen Showroom in Lutzenberg aktuelle Lösungen und Beispiele.

Musik, Unterhaltung und Festwirtschaft – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Showroom: Haufen 130 ■ 9426 Lutzenberg
T 071 877 15 05 ■ www.gft-fenster.ch

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK

Hörberatung Blumer der Hörprofi

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

Apotheke Dr. Kreyenbühl AG

GRATIS

Hauslieferdienst

in Arbon
Steinach, Horn,
Roggwil, Freidorf
Frasnacht, Berg,
Egnach

täglich
Montag bis Freitag

Hauptstrasse 11 | 9320 Arbon | 071 447 10 40 | www.apothekekreyenbuehl.ch



Strassenverkehrsamt Thurgau

Auktion Kontrollschilder TG 4 – TG 10
Diese Kontrollschilder sind nebst vielen anderen derzeit im Angebot!

TG 4 bis 1.7.2015	TG 5 bis 24.6.2015	TG 6 bis 17.6.2015
TG 7 bis 10.6.2015	TG 8 bis 3.6.2015	TG 9 bis 27.5.2015
TG 10 bis 20.5.2015		

IG Seelinie

Donnerstag, 4. Juni, 20.30 Uhr, Hotel Metropol, Arbon

„Die Seelinie heute und morgen“

Die Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs aus kantonaler Sicht – Ein Referat von

Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer

Der Vorsteher des Departements für Inneres und Volkswirtschaft, auch „Verkehrminister“ des Kantons, stellt sich nach dem Referat den Fragen aus dem Publikum.

Vorgängig um 20.00 Uhr (öffentlich)

10. Hauptversammlung der IG Seelinie

Statutarische Geschäfte in Kurzform, Information zu einer aktuellen Mitgliederumfrage und Entscheid zur Zukunft der IG Seelinie. Der Vorstand beantragt, die Aktivitäten vorerst auf Eis zu legen.

Am Schluss lädt der Vorstand alle zu einem **Kontakt-Apéro** ein.

Die Veranstaltung ist öffentlich.
Die IG Seelinie freut sich auf Ihre Teilnahme!

TIPPS & TRENDS

Die Roggwiler Schriftstellerin Linda Huber liest am 5. Juni in der Stadtbibliothek Arbon

Schottische Phantasien

Literarischer Besuch aus dem Nachbarort! Die in Roggwil wohnhafte, schottische Schriftstellerin Linda Huber liest am Freitag, 5. Juni, zwischen 20 und 21 Uhr in der Arboner Stadtbibliothek aus ihren Romanen.



Linda Huber (links) zu Bibliotheksleiterin Elisabeth Frauchiger: «Es war für mich immer ein Traum, ein eigenes Buch in den Händen zu halten.»

«Ich fühle mich sehr privilegiert», freut sich Linda Huber. «Es war für mich immer ein Traum, ein eigenes Buch in den Händen zu halten.» Dieser Traum wurde inzwischen bereits doppelte Realität. Und dies können Romanliebhaber am Freitag, 5. Juni, von 20 bis 21 Uhr in der Arboner Stadtbibliothek (Eintritt frei, Kollekte) aus erster Hand erfahren.

Englischlehrerin in der Klubschule
Linda Huber ist in Glasgow geboren und wohnte dort bis zum 22. Lebensjahr. Danach zog sie in die Schweiz mit der Absicht, ein Jahr lang als Physiotherapeutin zu arbeiten. Aus einem Jahr wurden mehrere, und heute wohnt sie immer noch hier. Allerdings unterrichtet Linda Huber heute Englisch in der Migros-Sprachschule im mittelalterlichen Schloss Arbon. «Nur schon das Schloss durch den Innenhof zu betreten», so Linda Huber, «ist ein sehr eindrückliches Erlebnis, wenn man all die anderen Leute bedenkt, die im Verlauf der Jahrhunderte ebendies taten.» Ihre ersten Erfahrungen als Schriftstellerin machte sie, um ihr Schreibabzeichen bei den Brownies (Pfadfinderähnliche Jugendorganisation) zu erhalten. Schon damals war sie fasziniert von der Möglichkeit, Wörter aneinander zu reihen. Über die Jahre hinweg gelang es ihr, rund 50 Kurzgeschichten in englischen Frauenzeitschriften zu veröffentlichen ... und im Februar 2013 akzeptierte der Verlag «Legend Press» ihren Roman «The Paradise Trees», der im September 2013 veröffentlicht wurde. Kurz davor wurde auch ihr zweites Buch «The Cold Cold Sea» akzeptiert, das im

August 2014 erschien. Die beiden in englischer Sprache verfassten Bücher handeln von Themen wie Vergangenheitsbewältigung, Familienkonflikte, Missbrauch und Nervenzusammenbruch und versprechen viel Spannung. Beide Romane hat Linda Huber handsigniert der Stadtbibliothek Arbon geschenkt und damit die Tür zu einer Vorstellung ihrer Werke am Freitag, 5. Juni, geöffnet.

Fremdsprache als Hindernis?
Viele ihrer Leser stellen sich laut Linda Huber immer wieder die Frage, wie fortgeschritten Englischkenntnisse sein müssen, um ein Buch zu verstehen. Dazu erzählt die Schriftstellerin eine kurze Geschichte: «Im zarten Alter von 22 kam ich in die Schweiz, nur in Begleitung von meinem Schul-Deutsch. Zwei Monate später war ich krank – die Grippe. Mit hohem Fieber lag ich gelangweilt im Bett, aber zum Glück brachte mir eine

Sonnenblumenhaus öffnet Türen
Einen Frühsommertag im «Sonnenblumenhaus» verspricht eine Interessengemeinschaft mit Ruth und Pablo Erat, Kurt Sonderegger, Hans Ulrich Züllig und Dominik Diezi am Sonntag, 31. Mai, von 11 bis 22 Uhr im Haus Max Burkhardt an der Rebenstrasse 33 in Arbon. Das Haus zur Sonnenblume ist eines der schönsten Gesamtkunstwerke seiner Zeit. Es steht unter dem Schutz von Bund, Kanton und Stadt. «Und es ist», so die Interessenvertreter, «poetisch wie kein anderes in dieser Reihe schöner Bauten an der Rebenstrasse.» Die Stadt Arbon hat das Haus, – 1993 bis 1994 restauriert – als Geschenk erhalten. Für die IG «Haus Max Burkhardt» heisst das: «Dieses Haus ist ein Kulturerbe und ein Geschenk, das verpflichtet, einem Arbon dient, dessen sorgsamer Umgang mit seiner Architektur Identität stiftet.» Das Bijou von besonderer Ausstrahlung, zusammen mit dem weiteren Historismus-, Jugend- und Bauhausstil, dokumentiere den Aufschwung dieser Zeit; einer Industriegeschichte, die Arbon zu einem besonderen Arbeits- und Lebensraum machte. Nachdem die Stadt 2014 den Verkauf dieser Liegenschaft vorantreiben wollte, ergriff die IG «Haus Max Burkhardt» die Initiative, um eine Nutzung, die Arbon dient, auszuarbeiten. Dank der Sistierung des Verkaufs durch das Parlament ist dies nun möglich. Grundsätzlich geht es der IG «Haus Max Burkhardt» darum, die Stadt von den jährlichen Kosten zu entlasten, das Haus in seiner Gesamtheit, mit seiner Bedeutung und Gestaltung der Innen- und Aussenräume zu erhalten und nach Möglichkeit angemessen zu ergänzen, seine Qualitäten bewusst zu machen und für die Bevölkerung zu nutzen. «Ein Haus, blau wie Sommertage und eingelassene Balkone, auf denen man sich Menschen denkt, beschattet, lesend, schreibend vielleicht», philosophiert Ruth Erat. Und Denkmalpflegerin Bettina Hedinger doppelt nach: «Unweigerlich bleibt der Blick jedes Spaziergängers in Arbons Bergquartier am Haus «Zur Sonnenblume» hängen.»

Toten-tafel

Amtliche Todesanzeige Arbon

Am 16.05.2015 ist gestorben in Münsterlingen TG: **Huber-Meier Margaritha Anna**, geboren am 20.03.1940, von Oberegg AI, wohnhaft gewesen an der Romanshorneerstrasse 81c in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Albert Hutter, Romanshorneerstrasse 81c, 9320 Arbon

Am 16.05.2015 ist gestorben in Arbon: **Kaiser-Lederrey Madeline Cecile**, geboren am 04.02.1924, von Degersheim-Magdenau SG, Ehefrau des Kaisers Walter Emil, wohnhaft gewesen an der St. Gallerstrasse 101 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Walter Kaiser, St.Gallerstrasse 101, 9320 Arbon

Am 25.05.2015 ist gestorben in Arbon: **Müller Laszlo Gyula**, geboren am 18.03.1930, von Arbon, Witwer der Müller-Rubenthaler Johanna Maria, wohnhaft gewesen an der Rebhaldenstrasse 13, in Arbon. Die Abdankung findet am Mittwoch, 03.06.2015 um 15:00 Uhr in Steinach SG statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Laszlo Müller, St.Gallerstrasse 17, 9325 Roggwil TG.

Privater Markt

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Biete Hilfe/Kurse für Computer, Laptop, Tablet, Handy. Einrichten, Reparatur, Virusschutz, Sicherung, Internet, E-Mail, Office, Drucker, W-Lan. **071 446 35 24, www.jbf.ch, Jörg Bill**

REINIGUNGEN – UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH**, Telefon 079 416 42 54.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1 x Grundierung + 1 x Neuanstrich) **079 216 73 93.**

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 77 15. **Mit Abhol- und Bringservice.**

Alleinunterhalter und Glücksbringer empfiehlt sich für Hochzeiten und Geburtstage Tel. 079 461 31 81

Wer hat «Bärl» gesehen? Weiss-Grauer Eisbär aus Plüsch, ca. 30cm. Vermisst seit Freitag, 22.5.15. Vermutlich im McDonalds Arbon vergessen. Hinweise erbeten an: 079 341 39 28, M. Schoch. Danke!

Sich Zeit nehmen mit Klang - Zeitoase Andrea Halter Frasnacht 071 446 97 27 - Kinesiologie - Klangschalenmassage - Bachblütenberatung. Termine nach Vereinbarung

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Clean-Team Kluser, Steinach • Privatwohnungen • Umzugswohnun-

gen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand.** 079 218 15 73, 071 446 97 24.

Jetzt oder nie – Wunderschöne Frauenaktfotos. Dipl. Fotografin 079 449 02 21.

Entspannt ins Wochenende mit Yoga und Klang. Freitag, 29. Mai von 17.30 – 18.30 Uhr mit Bettina Bruschi und Andrea Halter. Anmeldung im Song Mu Kwan, Friedenstr. 3a, Arbon. Tel. 077 412 78 53. Kosten Fr. 30.—.

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten an der Rebenstrasse 26b schönes, helles **Ladenlokal** 65 m² (geeignet als Büro, Kosmetikstudio, Coiffeur etc.) 2 Räume, sep. WC, ebenerdig, 3 eigene Parkplätze. Tel. 071 440 07 77.

Arbon, Brühlstr. 48. Zu verkaufen **4-Zimmer-Wohnung** im 4. OG mit Lift. Helle Wohnküche, Dusche/WC, separates WC, 2 Balkone, inkl. Tiefgaragenplatz. Tel. 071 477 33 59 Frau B. Zürcher.

Arbon, Brühlstr. 12a. Ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten: **3-Zimmer-Wohnung** im 2. Stock. Balkon, Mietzins 1'180.— inkl. NK u. Parkplatz. Besichtigung: Tel. 076 383 92 35.

Roggwil, St.Gallerstr. 30, Haus «Sunne Praxis», **3 1/2-Zimmer-Wohnung** zu vermieten nach Vereinbarung. MZ mtl. Fr. 1'180.— zzgl. NK Fr. 150.—, Stellplatz Fr. 65.—. Tel. 078 658 56 96

Arbon. Zu vermieten: **kleineres Einfamilienhaus mit Garten.** Gehe für unbestimmte Zeit auf Reisen. Mietpreis, Einzugsdatum, Räume und Mobiliar verhandelbar. Tel. 079 259 29 85.

Zu kaufen gesucht 4 1/2-6 1/2-Zimmer-EF-Haus in Horn oder Umgebung, kann auch renovationsbedürftig sein. Tel. 079 501 14 89

In Arbon, Wiesentalstr. 29. Per sofort o. n. V. zu vermieten **3 1/2-Zimmer-Wohnung.** Moderne Küche, Parkett- und Laminatböden, Balkon, eigene WM. ÖV und Einkauf in 3 Min. MZ Fr. 1'250.— inkl. alle NK. Tel. 071 410 24 47.

Treffpunkt

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 26. September, 9 - 13 Uhr auf dem Storchenplatz, mit saisonalen Lebensmitteln von regionalen Produzenten. Diesen Samstag zusätzlich die Biogärtnerei Neubauer mit ihrer Riesenauswahl an Setzlingen und Montone (Schafmilch- und Schaffleischspezialitäten).

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Freitag, 5. Juni Elvis Night** mit **Marcus C. Held, BBQ-Buffet à Discretion** ab 18.30 Uhr. Reservation erwünscht. **Voranzeige:** 26. Juni **Country- & Oldie Night.**

Restaurante El Asturiano, Freitag 29.5.2015 ab 21 Uhr Live «**marginal**». Samstag 30.05.2015 am Abend LIVE Musik in der Bodega mit «The Ibericos» ab 21:30. Es freut sich auf Sie das **elasturiano.ch - Team**

Smoker-Abend in der Chili-Bar, Hauptstrasse 9, Arbon. Am Montag, 1. Juni ab 19 Uhr begrüßen wir alle Zigarren- und Pfeifenraucher, um bei uns in gemütlicher Atmosphäre ihr Hobby zu geniessen. P.S. Ab sofort ist Mittwoch ein Glückstag. Zu jeder Konsumation gibts ein Gewinnlos, mit etwas Glück konsumieren Sie gratis.

Fahrzeugmarkt

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofort **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

Freitag ist felix.Tag

Computer General Service Switzerland

Computer-, Laptopreparatur, Virenbeseitigung, Unterricht, Verkauf, Datenrettung, Interneteinstellungen, Softwareinstallation, Webseiten erstellen, Wiederherstellung, Beratung...



+41 71 5585544
St.Gallerstrasse 47. 9320 Arbon

VERMISST

Tellstrasse/ **Alpenblickquartier, Arbon** seit Montag, 27.4.15



Bubi ist sehr scheu, er lässt sich nicht von fremden Personen anfassen. Besonders: **Bubi ist auf einem Auge blind!** Bitte melden Sie sich unter **079 639 03 40** Eine Belohnung wartet.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: FM Immo AG, Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Montage Luft-Wasser-Wärmepumpe

Bauparzelle: 4297, Rossweidstrasse 8, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: FM Immo AG, Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Montage Luft-Wasser-Wärmepumpe

Bauparzelle: 4298, Rossweidstrasse 10, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: FM Immo AG, Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Montage Luft-Wasser-Wärmepumpe

Bauparzelle: 4299, Rossweidstrasse 12, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: FM Immo AG, Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Montage Luft-Wasser-Wärmepumpe

Bauparzelle: 4300, Rossweidstrasse 14, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Mosterei Möhl AG, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Erweiterung der bestehenden Obstanahmestelle, (1.Projektänderung)

Bauparzelle: 5739, Niederfeld, 9320 Stachen

Bauherrschaft: Enver Yildirim, Untergasse 2, 9437 Marbach

Bauvorhaben: Umbau / Umnutzung Hotel Krone zu Wohnungen

Bauparzelle: 1428, Bahnhofstrasse 20, 9320 Arbon

Auflagefrist: 29. Mai 2015 bis 17. Juni 2015

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 29. Mai

16 bis 17.30 Uhr: Happy Hours im Alters- und Pflegeheim National. 20.30 Uhr: Konzert: Matthias-Tschopp-Quartet spielt Miro im Kulturcinema an der Farbgassee.

Freitag/Samstag, 29./30. Mai

ab 21 Uhr: Live-Musik mit «marginal»(Freitag) und «The Ibericos» (Samstag ab 21.30 Uhr) in der Bodega im Restaurant El Asturiano (Kollekte).

Samstag, 30. Mai

9 bis 13 Uhr: Arboner Wochenmarkt mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten, Storchenplatz.

11 bis 20 Uhr: Internat. Kulturfest im Jakob-Züllig-Park (bei schlechtem Wetter im Zelt).

14 bis 20 Uhr: Erstes «Bier Festival Arbon», 12 Brauereien lassen Degustieren, Musik&Grill, Möhl-Getränkemarkt Stachen

20 Uhr: Theatergruppe des OZ Reben 25 präsentiert das Stück «Die Erbschaft», Aula des OZ Reben 25. Eintritt frei (Kollekte).

Sonntag, 31. Mai

10 bis 18 Uhr: Ausstellung lebende Spinnen und Insekten, Seeparksaal 11 bis 22 Uhr: Ein Frühsommertag im «Sonnenblumenhaus».

Dienstag, 2. Juni

19.30 Uhr: öffentliche Orientierungsversammlung zu den Jahresrechnungen 2014 der Primar- und der Sekundarschulgemeinden Arbon, Mehrzwecksaal Säntis beim Bergschulhaus.

20.15 Uhr: Vollmond-Meditation mit Loten Dahortsang im Zentrum beim Kreisel, St.Gallerstrasse 34a.

Mittwoch, 3. Juni

14 Uhr: öffentliche Kirchturmbesteigung, evangelische Kirche.

Donnerstag, 4. Juni

19 Uhr: Theatergruppe des OZ Reben 25 präsentiert das Stück «Die Erbschaft», Aula des OZ Reben 25. Eintritt frei (Kollekte).

20 Uhr: Showprogramm Bigband «14U» und Showgruppe der Tanzwerkstatt im Musikzentrum an der Brühlstrasse.

20 Uhr: HV IG Seelinie mit Referat Regierungsrat Kaspar Schläpfer «Die Seelinie heute und morgen», Hotel Metropol.

Region

Samstag, 30. Mai

ab 18.30 Uhr: «Food & Film»: Rund um den Säntis & Speisen mit dem «Jodamachemer-Team» im Schloss Dottenwil (Film ab 21.15 Uhr).

10 bis 20 Uhr: Tag der offenen Tür GFT Fenster&Türen, Showroom Haufen 130, Lutzenberg

Sonntag, 31. Mai

10 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür GFT Fenster&Türen, Showroom Haufen 130, Lutzenberg

Vereine

Freitag, 29. Mai

19 Uhr: Kegeln im Restaurant Weisses Schäfli, Naturfreunde.

Samstag/Sonntag, 30./31. Mai

7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Frauenfeld. Start und Ziel: MZH der Armee, Strecken: 5/10/20 km.

Sonntag, 31. Mai

7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Oberrieden. Strecken: 5/10/20 Kilometer.

Montag, 1. Juni

21 Uhr: Wasserball: TriStar I – WSC Dietikon I, Schwimmbad.

Mittwoch, 3. Juni

18 Uhr: Gitarren-Festival im Musikzentrum an der Brühlstrasse. 20.30 Uhr: Wasserball: TriStar II – Auqastar, Schwimmbad.

Donnerstag, 4. Juni

18 Uhr: «Musik & Natur», gemischte Musizierstunde im Musikzentrum an der Brühlstrasse.

Arboner Wochenmarkt mit Schafspezialitäten und Biopflanzen

Morgen Samstag ist wieder Arboner Wochenmarkt von 9 bis 13 Uhr auf dem Storchenplatz. Mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Diesen Samstag zusätzlich: Biogärtnerei Neubauer mit ihrer Riesenauswahl an Setzlingen und Montone (Schafmilch- und Schaffleischspezialitäten). *mitg.*

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 1.-2.6.: Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47.3.-5.6.: Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45 www.evang-arbon.ch

Sonntag, 31. Mai
9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pfrn A. Grewe, Thema: «Leben – all inclusive», Mitwirkung: Konfirmandinnen und Konfirmanden, anschl. Apoer.

Montag, 1. Juni
14 Uhr Singkreis, UG KG-Haus, H. Wüthrich und K. Widmer

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 30. Mai
17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 18 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku / Kroatien-Muttertag im Martins-Saal. 19 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche in Roggwil.

Sonntag, 31. Mai
09.30 Uhr: Misa espanola en la capilla. 10.30 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana. 19.00 Uhr: Maiandacht, St. Martin.

Chrischona-Gemeinde
10 Uhr: Musik-Lobpreis- und Erlebnis-Gottesdienst.

Christliches Zentrum Posthof
Samstag, 30. Mai
18.00 Uhr: Doppelpunkt mit Regula Frommenweiler. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon
9.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl. 11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha
Sonntag, 31. Mai
Besuchsgottesdienste.

Zirkustag für Schüler in Steinach

Am Samstag, 20. Juni, von 10 bis 16 Uhr können Kinder in Steinach für einen Tag in die Zirkuswelt eintauchen; sie üben Akrobatik, Jonglieren, Trapez, Fakir, Clown, Zaubern, Minitramp, Seiltanzen, Gewichtheben und vielem mehr. Nach dem Morgen Samstag ist wieder Arboner Wochenmarkt von 9 bis 13 Uhr auf dem Storchenplatz. Mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Diesen Samstag zusätzlich: Biogärtnerei Neubauer mit ihrer Riesenauswahl an Setzlingen und Montone (Schafmilch- und Schaffleischspezialitäten). *mitg.*

Neuapostolische Kirche

– Gottesdienste in Romanshorn.

Zeugen Jehovas
Samstag 30. Mai
18.45 Uhr: Vortrag: «Wessen Wertvorstellungen teilen wir?»

Berg

Katholische Kirchgemeinde

10 Uhr Kommunionfeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

Sonntag, 31. Mai
10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst am Dorrfest Häggenschwil, Gemeindegemeinsam A. Burkart, Pfr. H.U. Hug, Pater A. Schlauri

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 30. Mai
18 Uhr: Eucharistiefeier. **Sonntag, 31. Mai**
10 Uhr: Eucharistiefeier Musik: Instrumentalgruppe. 19 Uhr: Maiandacht im Karrersholz. Musik: Kirchenchor.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

Sonntag, 31. Mai
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes. Anschliessend Rechnungsversammlung

Montag, 1. Juni
17 Uhr: Chinderchile.

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Jürgen Bucher, mitgestaltet von der 5. und 6. Klasse. 10.00 Uhr: Parallel-Kinder-gottesdienst in der «Oase».

Matthias-Tschopp-Quartet in Arbon

Das Kulturcinema an der Farbgassee bietet heute Freitag, 29. Mai, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) mit dem Matthias-Tschopp-Quartet ein besonderes Musik-Programm zu den Bildern des Malers Jean Miró. Der Baritonsaxophonist Matthias Tschopp vertont mit seinem neusten Projekt Bilder des katalanischen Malers. Moderne Kunst gespielt als Jazz: kreativ, originell, farbig. Mirós Werke werden während des Konzerts gezeigt und deren musikalische Umsetzung erklärt. Der Eintritt kostet 30 Franken. Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch *mitg.*

Die Glücksgefühle des Ruedi Baer
 Heute dürfe er wieder einmal von einem ganz besonderen Ereignis berichten, informiert Ruedi Baer seine Freunde über die sozialen Medien: «Wir sind eingeladen zur «Best of Heritage»-Konferenz im Herbst 2015 in Dubrovnik.» Was ist darunter zu verstehen? Mit der Einladung zur Konferenz der «weltbesten Museen» verbunden – das Saurer-Museum ist Träger des europäischen «EMYA-Silletto-Prize» 2014 – ist die Aufnahme in den «Europa Nostra Excellence Club»! Diesen exquisiten Verein gibt es seit 2003 – aus der Schweiz gehören lediglich das Museum der Kommunikation in Bern sowie Le Muséum d'histoire naturelle de Neuchâtel dazu. «Ihr versteht sicher», freut sich Ruedi Baer in seiner bescheidenen Art, «dass ich dies einfach hinausposaunen muss. Dass wir als kleines, ausschliesslich von Freiwilligen geführtes Museum zu diesem Klub der Ausgezeichneten gehören, ist zu einem schönen Teil den fast 60 Freiwilligen zu verdanken, welche miteinander dieses einzigartige Museum betreiben... aber auch einigen glücklichen Umständen. Wir sind dankbar dafür!» Mehr Details seien im Internet unter www.thebestinheritage.com zu erfahren. Mehr Informationen, auch über seinen Gastvortrag vor dem kroatischen Museumsverband mdc, gehalten am internationalen Museumstag zum Thema «Marketing for sustainable museums», wird Ruedi Baer gerne nachliefern. Und er doppelt nach: «Wie es mit dem Saurer Museum Schaudepot weitergeht, berichte ich nächstens. Es bewegt sich nämlich etwas!»

red.

«Insectophobie»-Ausstellung: «felix.» verlost Tickets

Faszinierende Riesenspinnen und andere Insekten aus allen Kontinenten gibts am Sonntag, 31. Mai, in der Ausstellung «Insectophobie» im Seeparksaal Arbon zu bewundern. «felix. die zeitung.» verlost 5 x 2 Tickets. Gewinnchancen hat, wer heute Freitag, 29. Mai, zwischen 13.30 Uhr und 13.40 Uhr auf der «felix.»-Hotline 071 440 18 30 anruft.

red.

Internationales Kulturfest Arbon mit zwölf Nationen

Kultur ohne Grenzen



Am diesjährigen Kulturfest in Arbon nehmen zwölf Nationen teil.

Eine Gruppe des Ausländernetzes der Stadt Arbon wird mit der Unterstützung der Abteilung Soziales der Stadt Arbon morgen Samstag, 30. Mai, ein internationales Kulturfest Arbon durchführen. Dies ist eines der Projekte, welches im Rahmen des Migrationskonzepts der Stadt Arbon realisiert und nun zum sechsten Mal stattfinden wird.

Das internationale Kulturfest Arbon findet bei jedem Wetter im Jakob-Züllig-Park statt. Bei schlechtem Wetter steht ein grosszügiges Zelt zur Verfügung. Der Eintritt ist wie jedes Jahr frei.

Gastronomie ab 11 Uhr

Ab 11 Uhr können sich die Gäste kulinarisch verwöhnen lassen, und ab 14 Uhr beginnt das kulturelle Programm der zwölf teilnehmenden Nationen, welches bis 20 Uhr dauert. Die mitwirkenden Länder sind: Schweiz, Bolivien, Brasilien, Guinea, Indonesien, Kroatien, Kuba, Portugal, Serbien, Sri Lanka, Thailand und Türkei.

Spannender Wettbewerb für Kinder

Auch die Mütter- und Väterberatung und die Jugendarbeit der Stadt Arbon sind mit buntem Programm und Spielen für die kleinen

Festbesucher vor Ort. Für die Kinder im Schulalter gibt es wie jedes Jahr wieder einen spannenden Wettbewerb mit tollen Preisen zu gewinnen.

Infos unter www.ika-arbon.ch

«Dieses Fest soll», so die OK-Präsidentin Nada Strasser, «zu einem Begegnungsort für verschiedene Kulturen werden. Menschen mit Migrationshintergrund und Schweizer haben zusammen an diesem Projekt mitgewirkt und laden alle dazu ein, die kulturelle Vielfaltigkeit unserer Stadt zu erleben.» Möglichkeiten dazu gebe es viele. So können bei Köstlichkeiten aus allen Kontinenten folkloristische Darbietungen genossen werden. Oder die Besucher lassen sich bei den zahlreichen Aufführungen in eine andere Welt entführen und lernen dabei Spannendes über die verschiedenen zwölf teilnehmenden Kulturen.

Dieser Anlass soll laut OK-Präsidentin Nada Strasser Freude, Vertrauen, Verständnis aber auch Neugier anregen sowie negative Vorbehalte und Ängste gegenüber Menschen aus anderen Ländern abbauen. – Weitere Informationen auf der neuen Homepage unter www.ika-arbon.ch

mitg.

Dachservice

www.dawag.ch

felix.

der Woche
OK Grillentanz
 Das «Grillentanz Festival Arbon» erfährt morgen Samstag in den Quaianlagen seine dritte Auflage. 1500 Junge und Junggebliebene werden um die Grillstellen tanzen und sich den Beats der verschiedenen Bands, DJs und Soundmixer hingeben. Der Anlass ist schon seit zwei Wochen ausverkauft. Das ist ein grosser Erfolg! Schon jetzt steht fest: Das lokale OK um den Steinaacher Patrick Wüst hat bei der Organisation ganze Arbeit geleistet. Auch für den erwarteten Regen wurde rechtzeitig vorgesorgt – mit einem Zelt. Die «Grillentanz»-Organisatoren kommen mit ihrer Kreativität und ihrem guten Geschmack beim Publikum an. Wer mit so viel «Pfupf», Herzblut und Können organisiert – dazu noch ohne kommerzielle Absichten – hat unseren «felix. der Woche» verdient!

Begehrte «Grillentanz»-Tickets
 Die Verlosung von zehn Tickets fürs ausverkaufte «Grillentanz» Festival Arbon hat bei «felix. die zeitung.» die Telefondrähte schier zum Glühen gebracht. Im Nu waren die zehn Tickets weg. Die glücklichen Gewinner von je zwei Tickets sind: Tamara Buschor, Arbon; Christian Schmidt, Arbon; Anya Wüthrich, Wil; Muhamed Azizi, Arbon; Melissa Bössow, Riedt bei Erlen. Das «Grillentanz» Festival Arbon findet am kommenden Samstag, 30. Mai, statt. Weil das Festival ausverkauft ist, wird keine Abendkasse geführt.

ud